



AROMATHERAPIE

Therapeutische Verwendung von Duftstoffen zur Heilung, Linderung oder Verhinderung von Krankheiten, Infektionen, Beschwerden und Unwohlsein. Aromastoffe werden über Nase und Mund eingeatmet, auch über die Schleimhäute und die Haut dringen ihre Moleküle in den Körper und entfalten dort ihre Wirkung. Es handelt sich dabei nicht um psychisch-mentale, sondern um naturwissenschaftlich belegte Wirkungen: Die Moleküle der Duftstoffe konnten im Blut nachgewiesen werden. Lavendelöl zum Beispiel wirkt beruhigend, Thymian aktivierend, Jasminöl anregend.

BIOLAMPE

Bestrahlung mit Licht, das dem natürlichen elektromagnetischen Spektrum der Sonne ähnlich ist, jedoch keine UV-Strahlung enthält. Haupteinsatzgebiete: Wundheilung (z.B. nach Operationen oder Verletzungen) sowie Schmerzbehandlung auf den Gebieten der Rheumatologie, Physiotherapie und Sportmedizin.

DARMSPÜLUNG – Colon-Hydro-Therapie

Etwa 80% unseres Immunsystems sitzt im Darm – das macht klar, dass mit dieser Therapie viele Erkrankungen des Abwehrsystems, z.B. Allergien, Immunschwäche und Hautprobleme behandelt werden können. Kann gezielt eingesetzt werden zur Gewichtsreduktion, zum Entschlacken, Entsäuern, Entgiften bei Mycosen, pathologischem Pilzbefall des Darms zum Ausleiten (Toxine, Umweltgifte, Amalgam), bei ständig wiederkehrenden Blähungen, Verstopfung, bei Vitalitätsverlust, zur Verbesserung der Mobilität des Darms, zur besseren Resorption. „CHT“ erzeugt keine Schmerzen oder Krämpfe und wird meist als äußerst wohltuend empfunden.

DIADYNAMIK/DIATHERMIE

Form der physikalischen Therapie: Bewirkt die Durchwärmung der tieferen Strukturen im Organismus, wird angewendet bei Muskelverhärtungen, Arthrose sowie bei entzündlichen Veränderungen des Bewegungsapparates.

DRAINAGE

Lymphdrainage

Das Lymphsystem transportiert Wasser aus dem Gewebe ab. Ist es in seiner Funktion gestört, staut sich Körperwasser im Gewebe und es kommt zu Schwellungen (Ödemen). Das Therapiekonzept der Lymphdrainage hat zum Ziel, das gestörte Gleichgewicht zwischen Menge von Gewebwasser und Leistungsfähigkeit der Lymphbahnen wiederherzustellen. Gleichzeitig wird das Immunsystem angeregt. Die Lymphdrainage gehört zu den manuellen Therapieformen.

Extremität

Die Vakuum-Kompressionstherapie ist eine Elektrotherapieform der Lymphdrainage.

ELEKTROTHERAPIE

Nutzt die Aufhebung der Schmerzempfindung durch elektrischen Strom und die Elektrostimulation zur Be-



handlung von Gelenken und des Bewegungsapparates.

Interferenzströme

wirken als Elektromassage bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Kurzwellendiathermie

Durchwärmung der tieferen Strukturen des Organismus, insbesondere bei degenerativen Erkrankungen der großen Gelenke.

Ultraschall

Anwendung bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, wirkt in therapeutischen Dosen als Mikromassage.

Galvanisches Bad

konstante oder stabile Galvanisation, die beim Durchströmen des Körpers eine Ionenbewegung hervorruft; wird eingesetzt bei Krankheiten des Nervensystems und bei rheumatischen Erkrankungen.

DD-Ströme im Niederfrequenzbereich

wirken durchblutungsfördernd und stoffwechsellagernd.

FUSSWASSERTHERAPIE

Kneippbad-Art. Aktives Treten in kleinen Wannen mit Warm- bzw. Kaltwasser (Wasserspiegel ca. 20 cm). Geeignet bei Kopfschmerzen, neurovegetativer Dystonie, Syndrom kalter Füße sowie bei gewissen Gelenksbeschwerden.

GASINJEKTIONEN

Eine „Spezialität“ von Marienbad. Dabei wird Mariengas in der Umgebung der großen Gelenke und der Wirbelsäule unter die Haut injiziert. Hauptwirkungen: Schmerzlinderung, Verbesserung der Durchblutung des betreffenden Bereiches, Beschleunigung der Heilung.

GERO-ASLAN-KUR

– bitte vor Anreise mitbuchen (kostenpflichtig)

entwickelt von der rumänischen Wissenschaftlerin Prof. Dr. med. Ana Aslan (1897–1988), gilt als bedeutende Therapie zur Behandlung geriatrischer Erscheinungen und wird auch zur Behandlung allgemeiner Erschöpfungszustände empfohlen. Der Wirkstoff der Kur ist Procain, ein gut verträgliches Lokalanästhetikum, mit dem auch in der Neuraltherapie gearbeitet wird. Es steigert die körperliche Leistungsfähigkeit und die Gedächtnisleistung, strafft die Haut, beeinflusst das Hörvermögen und das seelische Gleichgewicht. Nach gründlicher Voruntersuchung wird ein individueller Kurplan erstellt. Neben den während der Kur verabreichten Injektionen (12 Applikationen in einem bestimmten Zeitraum und in periodischen Abständen) wird üblicherweise ein Apfelsig-Trunk angeboten.

Die Gero-Aslan-Kur dient insbesondere der Zellerneuerung, Hemmung des Alterungsprozesses und der Gesunderhaltung des Körpers. Bewährt bei körperlicher und geistiger Erschöpfung, Konzentrations- und Merkfähigkeitsmangel, Niedergeschlagenheit. Ebenso bei Durchblutungsstörungen, vegetativen Dysregulationen,

Gelenkrheumatismus, Nervosität und Ohrensausen. Bei Infektanfälligkeit, Ein- und Durchschlafstörungen und bei allgemeiner Arterienverkalkung.

GESUNDHEITSBÄDER

Bad mit Moorextrakt

Bad im verfeinerten Moor mit hohem Humifizierungsgrad und fast 100 % organischen Stoffen, wirkt entzündungshemmend, fördert die Hautdurchblutung, aktiviert enzymatische Reaktionen und lindert Schmerzen, wird eingesetzt bei degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei Ekzemen und Psoriasis.

Perlbad

Mikromassage des Körpers im Wasser, löst Muskeltonus und psychische Spannungen, wird angewendet bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, zur Verbesserung der Durchblutung der Extremitäten sowie bei Durchblutungsstörungen.

Mineralbad

Dem Bad im Quellwasser werden verschiedene Kräutereextrakte oder Salz aus dem Toten Meer zugesetzt, Anwendung bei der Behandlung von Ekzemen und Dermatitis.

Trockenes Gasbad



Das natürliche Mariengas wird auch über die Kleidung resorbiert, bewirkt eine Gefäßerweiterung und beeinflusst die Rezeptoren in der Haut, verbessert die Durchblutung, wirkt entzündungshemmend, beschleunigt die Wundheilung und beeinflusst die Nierenfunktion positiv, stimuliert die Produktion der Sexualhormone Testosteron und Estradiol, weshalb es erfolgreich zur Verbesserung der sexuellen Funktionen bei Männern und zur Linderung der Klimakteriums-Symptome bei Frauen eingesetzt wird. Zur Verabreichung werden Plastiksäcke benutzt, in die das Gas appliziert wird.

GESUNDHEITSGYMNASTIK

Heilgymnastik, Physiotherapie

wird in Einzelbehandlung bzw. in Kleingruppen durchgeführt. Je nach Grunderkrankung steht die Behandlung von gestörten Gelenk- oder Wirbelsäulenfunktionen oder das Training gegen Lähmungen oder Gleichgewichtsstörungen im Vordergrund.

Wassergymnastik, Aqua-Jogging

wird in Gruppen durchgeführt. Außer dem Effekt der Heilgymnastik wirkt sich der Einfluss des Wassers und seiner Temperatur günstig aus; ausgezeichnete Ergebnisse bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

INHALATION

Es werden Mineralwässer angewendet, die die Funktion der Atemwegsschleimhaut verbessern, entzündungshemmend wirken, den Schleim verflüssigen und das Aushusten erleichtern. Basis dafür ist die Karolinenquelle, angereichert mit Zusätzen nach ärztlicher Verordnung oder das medizinische Mineralwasser Vincentka. Die Anwendung erfolgt 1 x täglich etwa 10 Minuten.





LASERTHERAPIE

nichtinvasive Laserbehandlung, wird zur Therapie von Schmerzen, Schwellungen und degenerativen Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen eingesetzt.

LAVATHERM

Wärme- und Kältepackungen, die seit nahezu 15 Jahren in der Medizinbranche, in Krankenhäusern, Reha- und Kurkliniken, bei Therapeuten und Masseuren zur alternativen Behandlung von Muskelverspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenproblemen, Ischias und Rheuma angewendet werden.

MAGNETOTHERAPIE

verstärkt auf natürliche Art den Energievorrat im menschlichen Organismus, gleicht das Energiedefizit aus, das z.B. durch fehlerhafte Ernährung, Stress, hektischen Lebensstil oder durch Zivilisationseinflüsse verursacht wird. Durch Magnetotherapie werden Regenerationsprozesse aktiviert, geeignet zur unterstützenden Behandlung vieler Krankheiten, hilft außerdem, Gesundheit und Vitalität lange zu erhalten.

Pulsmagnetotherapie

hat eine starke analgetische und entzündungshemmende Wirkung.

MANUELLE PHYSIOTHERAPIE

In der Diagnostik setzt sich die manuelle Therapie mit den reflektorischen Reaktionen an Muskeln, Bändern und Haut, wie auch der Prüfung der Gelenkmechanik und Beurteilung der Muskelfunktion und -koordination auseinander. Die Therapiemethoden kombinieren die Mobilisation der Gelenke und die reine Muskulaturbehandlung (Dehnung verkürzter Muskeln und Kräftigung geschwächter Muskeln). Dadurch sollen eine Verbesserung der Gelenkfunktionen und das Normalisieren des Muskeltonus (Lösen von Spannungszuständen) sowie Schmerzlinderung erreicht werden. Die angewendeten Verfahren sind spezielle krankengymnastische Techniken und Konzepte, mit dem Ziel, Hilfen zur Entwicklung, zum Erhalt und zur Wiederherstellung aller Funktionen im somatischen und psychischen Bereich zu bieten.

MASSAGEN

Die klassische Massage

ist die beliebteste Behandlung. Sie wird vor allem bei Erkrankungen des Bewegungsapparates angewendet und ergänzend eingesetzt, wo Muskeln zu lockern oder schmerzhafte Kontrakturen zu behandeln sind, auch vorbereitend zur Heilgymnastik.

Unterwassermassage (Teil- oder Ganzkörper)

Günstig bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und bei Durchblutungsstörungen. Der Wasserstrom mit geregelter Intensität verbessert den Blutfluss und die Nährstoffversorgung des Gewebes, löst Kontrakturen und wirkt analgetisch, sehr beliebt bei Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Aromamassage

Teilmassage (z.B. Rücken) mit ätherischen Ölen. Die darin enthaltenen subtilen Kräfte der Natur erlauben es, ganze Kräftesysteme im Körper, z.B. Stoffwechsel, Atemwegs- und Ausscheidungsfunktionen, zu stärken und zu harmonisieren. So können Widerstandskräfte, Zellatmung oder hormonelle Funktionen verbessert werden.

Reflexzonenmassage (Fuß bzw. Kopf)

Über Stimulierung der Akupressurpunkte im Mikrosystem der Fußsohle bzw. der Kopfhaut werden die inneren Organe beeinflusst. Es verbessert sich das vegetative Gleichgewicht, die Heilung wird beschleunigt. Diese Massagen wirken schmerzlindernd, empfohlen bei Schlaflosigkeit, Depressionen, aber auch zur Verbesserung des gesamten Gesundheitszustandes.

Hot Stone Massage

Massageform unter Zuhilfenahme von erwärmten Steinen, meist Lavasteine, die auf den Körper gelegt werden. Die Steine werden dazu in einem Wasserbad auf eine Temperatur von ca. 60° C aufgeheizt und mit Massage-Öl eingerieben. Ziel ist die Entspannung der Muskeln durch Wärme.

Akupressur

Druckmassagetechnik: Mit den Fingerkuppen, Daumen, Handflächen und manchmal auch Ellbogen wird Druck ausgeübt. Massiert werden die von der Akupunktur bekannten Punkte auf den Meridianen. Akupressur basiert auf der chinesischen Technik der Druckmassage. In Europa wurde diese Technik erweitert. Hier werden zusätzlich auch bestimmte Schmerzpunkte außerhalb der klassischen Akupunktur massiert.

OXYGENTHERAPIE

Diese regenerative Behandlung mit Sauerstoff verbessert die Sauerstoffversorgung der Zellen bzw. hilft dem Körper, sich freier „Sauerstoffradikale“ zu entledigen, deren Ansammlung die Ursache des vorzeitigen Alterns der Zellen sowie zahlreicher Erkrankungen ist. Zu empfehlen ist die Kombination mit körperlicher Gymnastik.

PACKUNGEN

Moorpackung

ist eine Form der Wärmetherapie. Moor wird in Form von Umschlägen aufgelegt. Durch die Wärmeübertragung, zunächst auf die Haut, danach in die tieferen Strukturen, dringen die Wirkstoffe des Moores in den Organismus ein, vor allem von Schwefel, Jod, Eisen und hauptsächlich Huminsäuren, die entzündungshemmend wirken. Wird bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, bei Frauenkrankheiten und Atemwegserkrankungen angewendet.



Fangopackung

Ein zäher Brei vulkanischer Herkunft (Fangoschlamm)

wird auf 40 – 45° C erwärmt und für 10 – 15 Minuten auf eine Körperpartie aufgelegt. Die Wärmebehandlung dient der Durchblutungsförderung und Muskelentspannung.

PARAFANGO

Ein Gemisch aus Paraffin und Schlamm (z.B. aus norditalienischen Vulkanseen) wird auf die betreffenden Körperstellen aufgetragen, wird vor allem eingesetzt zur Behandlung von Cellulitis.

PARAFFINBEHANDLUNG



ist eine lokale Thermotherapie. Zur Vorbereitung wird weißes Paraffin mit einer Beimischung aus Paraffinöl verwendet. Das Paraffin wird mit einem Pinsel oder durch Eintauchen in ein Spezialgefäß auf die betroffene Stelle aufgetragen. Die segmentierte Reflexwirkung wird therapeutisch gegen Schmerzen und Spasmen genutzt. Günstig bei Schmerzen der kleinen Gelenke aufgrund einer Arthrose oder Überbelastung, bei Schmerzen der Wirbelsäule und bei der Verheilung von Narben.

SAND-LICHT-THERAPIE

Der Gast liegt etwa 30 Minuten im warmen Meeressand in mediterraner Umgebung und genießt das Tageslichtspektrum von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang.

SCHOTTISCHE SPRITZEN

Heiße und kalte Wasserstrahlen, die mit großem Druck aus 3 bis 4 m auf einzelne Körperpartien, z.B. Rücken, Nacken oder Füße treffen und die Durchblutung anregen.

SOLEBAD

Warme Bäder mit einem Anteil an Salzen lösen schädliche Stoffe aus der Haut, fördern die Schweißabgabe und wirken durchblutungsfördernd. Sie werden angewendet bei rheumatischen Beschwerden, Hautkrankheiten und Stoffwechselerkrankungen.

VITASALIN

In Formen feinen Nebels wird eine Wasser-Vitasol-Lösung mit Meersalz versprüht. Die feinen Nebeltröpfchen werden durch die Haut und Schleimhaut der Atemwege aufgenommen. Geeignet bei Erkrankungen der Atemwege, Asthma, Ekzemen.

